

Aufgaben Meisterschaftskommission

von SwissVolley Region Aargau

1. Allgemeines

Die Meisterschaftskommission wird vom Vorstand des SVRA gewählt und untersteht dem Leiter Technik Breitensport. Dieser führt dieses Gremium in personeller wie auch organisatorischer Hinsicht. Der Leiter Technik Breitensport beruft die Sitzungen ein und leitet sie. Die Mitglieder der Meisterschaftskommission klären sich mit der Wahl bereit, dieses Amt für mindestens drei Jahre auszuüben.

2. Ziel

Die Meisterschaftskommission befasst sich mit organisatorischen Fragen betreffend den regionalen Meisterschaften. Sie sucht Lösungswege und bereitet Vorschläge zu Händen des Vorstandes vor. Die Entscheidungsgewalt liegt beim Vorstand des SVRA.

3. Aufgabenbereich

- Organisatorische Fragen der Meisterschaft Regionalliga, Mixed, Ü32 und U21, Meisterschaft U16-U19 und der Schulsportmeisterschaft.
- Organisatorische Fragen betreffend Aargauer Cup
- Planung des Auf-/Abstiegsspiele Ende Saison, Festlegung Auf/Abstiegsmodus
- Koordination der Termine mit Jugendmeisterschaften / Kadertrainings / Minivolleyball / Beachvolleyball

Je nach Situation und Bedarf können weitere Aufgaben dazu kommen.

Die Meisterschaftskommission tagt in der Regel drei Mal pro Jahr.

- im Dezember für Themen der Präsidentenkonferenz.
- Mitte März: zur Regelung des Auf/Abstiegsmodus
- Mitte Mai: zur Nummern- und Gruppeneinteilung für die neue Saison

Im administrativen Bereich wird die Meisterschaftskommission von der GS Indoor unterstützt. Von den Sitzungen wird kein Protokoll geführt.

4. Entschädigung

Die Mitglieder der Meisterschaftskommission werden nach dem Spesenreglement des SVRA entschädigt.